

Bürgerantrag nach §24 GO NRW: Einrichtung einer temporären Einbahnstraßenregelung für die Stichstraßen der Kurt-Schumacher-Straße

Wir, alle Eigentümer und Bewohner der Stichstraßen in der Kurt-Schumacher-Straße, beantragen eine temporäre Einbahnstraßenregelung für eben diese Stichstraßen.

Die Regelung soll von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 09:00 gültig sein und die aktive Nutzung der errichteten Elternhaltestellen zur Stoßzeit am Morgen fördern.

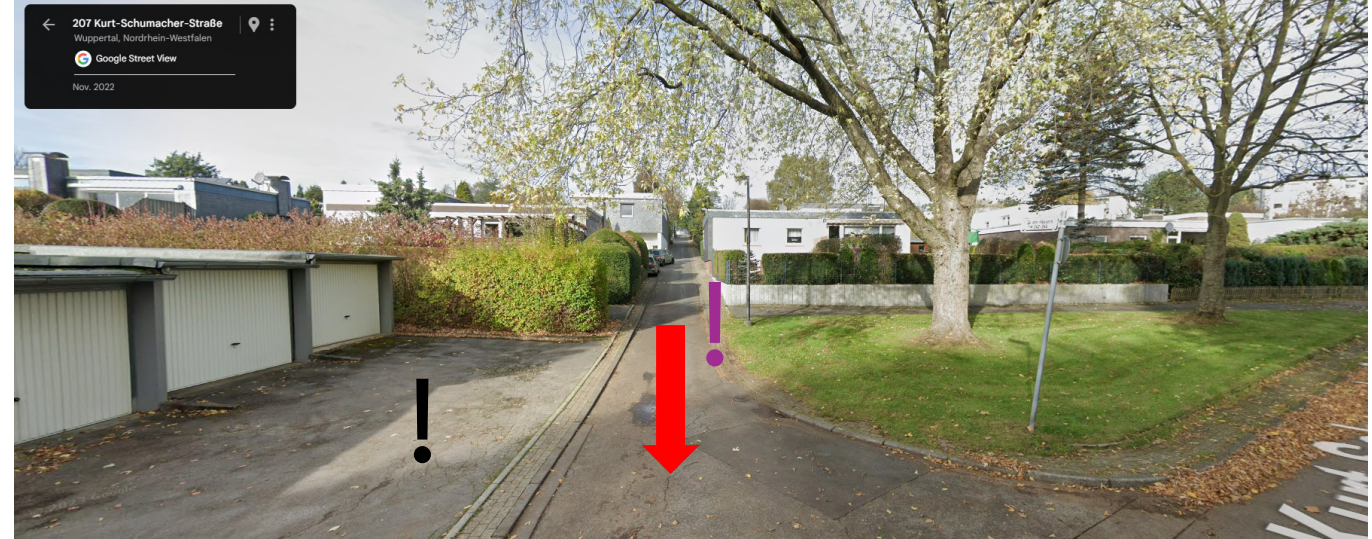
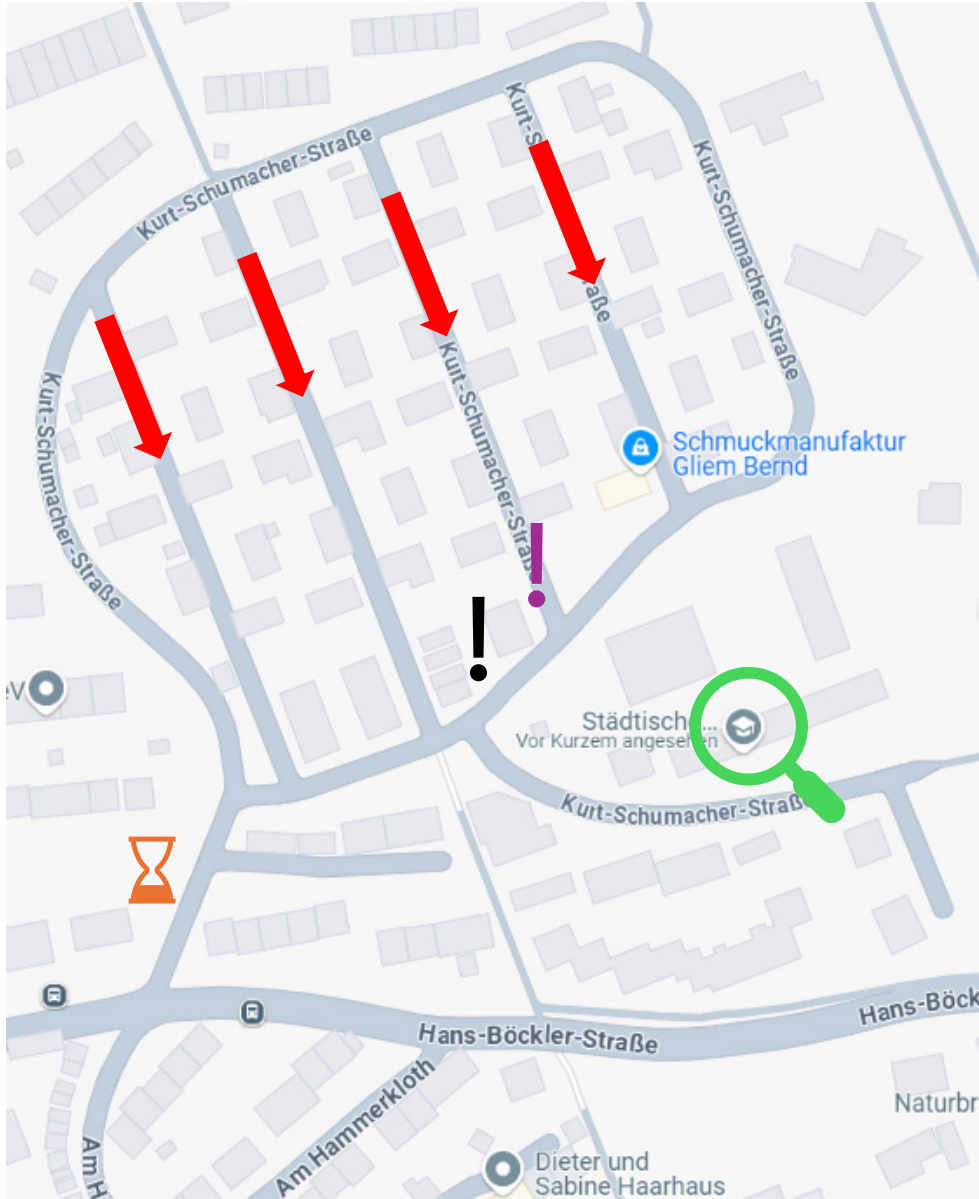
Im Anhang unseres Bürgerantrags finden Sie eine Skizze zur besseren Visualisierung des Problems und der vorgeschlagenen Lösung. Zudem haben alle Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Stichstraßen diesen Antrag unterschrieben.

Unser Vorschlag wurde bereits während der BV-Sitzung am 05.06.2025 von allen Anwesenden sehr positiv aufgenommen. Auf diesem Feedback fußt unser Antrag.

Begründung:

- Unsere Stichstraßen liegen an der GGS Uellendahl, deren Schülerinnen und Schüler täglich von ihren Eltern zu Schule gebracht werden. Morgens konzentriert sich der Verkehr, während sich das Problem zum Schulende hin meist entzerrt.
- Trotz der eingerichteten Elternhaltestellen in der Hans-Böckler-Straße, Am Hammerkloth, im Westfalenweg und in der Theodor-Heuss-Straße, frequentieren immer noch bis zu 100 Autos von Eltern täglich die Stichstraßen und verschärfen die Verkehrssituation. Der Verkehr kommt morgens zum Erliegen, weil keine Autos die Siedlung durch das Nadelöhr verlassen können.
- Die Stichstraßen sind für diese Verkehrslast nicht ausgelegt. Die Gehwege sind hier nur einen halben Meter breit, durch den Verkehr bereits stark beschädigt und neigen sich zur Fahrbahn. Immer wieder kam es hier zu Unfällen mit Passanten.
- Gerade morgens fahren die Eltern im Stress zwischen Kinder-Absetzen und Beruf viel zu schnell. Geschwindigkeiten von 50 km/h statt 30 km/h sind keine Seltenheit.
- Zudem werden Garagenplätze in der Nähe der Schule durch parkende Eltern blockiert, die ihre Autos unrechtmäßig auf Privatgelände abstellen. Hier kam es zu Konfrontationen zwischen Anwohnern und Eltern. Die Polizei kann meist nur zusehen, da die Straßen überlastet sind und es keinen Ausweichplatz gibt.
- Die von uns beantragte Regelung würde dazu führen, dass Eltern den vorgesehen Weg außen rum einschlagen. Dort ist der Bürgersteig intakt und fast doppelt so breit. Fußgänger sind damit sicherer. Zudem wird es zeitlich generell unattraktiv in die Siedlung zu fahren. Die neu gebauten Elternhaltestellen finden dadurch den geplanten Andrang, da sie nun die zeitsparendste Alternative darstellen.

Unterstützendes Info-Material zum Antrag bzgl. der Kurt-Schumacher-Straße



Legende:



Städtische
GGs
Uellendahl



Nadelöhr, da nur
eine Fahrt-Richtung:
Verkehr kollabiert
hier morgens



Private Garagen,
die von wartenden
Eltern blockiert
werden.



Zu schmale, durch
PKW beschädigte
Gehwege bergen
Unfallrisiken.

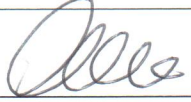
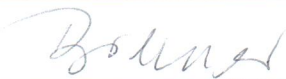
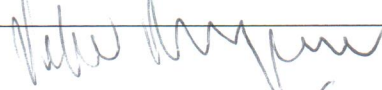
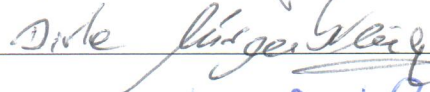
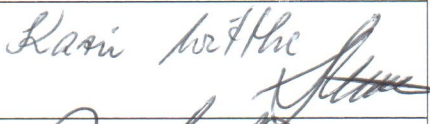
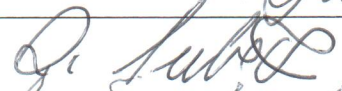
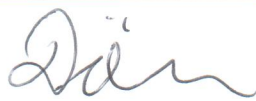


Vom Antrag betroffene Stichstraßen, die Mo. – Fr. von 07:00 bis 09:00 zur Einbahnstraße werden sollen. Nicht gemeint ist der äußere Ring der Kurt-Schumacher-Straße. Stichstraßen erlauben eh nur eine Fahrtrichtung, sobald PKW sie nutzt.



Nutzung der vier Elternhaltestellen wird durch den o. g. Antrag zu den Stichstraßen für Eltern attraktiver, denn dadurch zeitsparendster Weg zum Absetzen und Abholen.

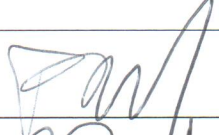
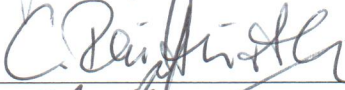
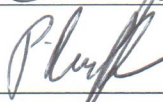
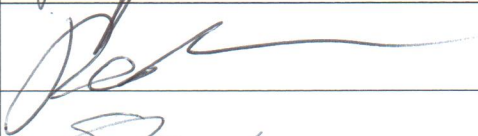
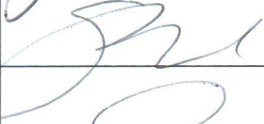
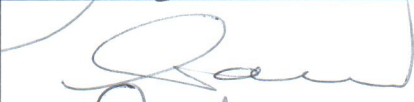
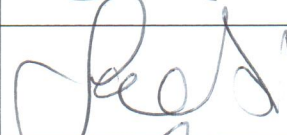
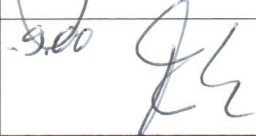
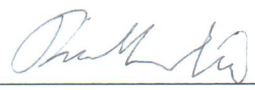
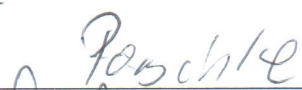
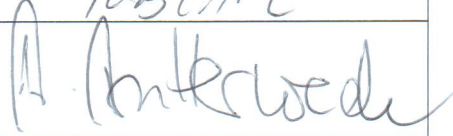
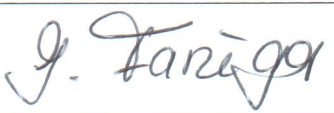
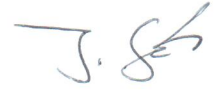
Befürwortung einer Einbahnstraßen Regelung „bergab“ in den Stichstraßen durch die betroffenen Anwohner der Kurt-Schumacher-Straße, 42111 Wuppertal:

Hausnummer	Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
264	ALEX, STEFANIE	
260	Bremer, Marius	
262	LAZKE, Thomas	
258	Arnold, Kevin	
254	Aicher, Philip	
252	Barylla-Vickels, Ute	
256	Bergener, Peter Lüsenbring, Dirk	 
250	Ernst Walther	
246	Wittke	
244	Seebeck	 
248	Wischet	
242	Arnd Spies	neuer Eigentümer, Einzug in 12/25, mündliches Einverständnis: 
240	Dörpelkus	
234	Shala	

Befürwortung einer Einbahnstraßen Regelung „bergab“ in den Stichstraßen durch die betroffenen Anwohner der Kurt-Schumacher-Straße, 42111 Wuppertal:

Hausnummer	Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
238	Gottscholk	L. Gothen
236	Zöllner	L. Zöllner
232	Elling	Elling
226	Henn	Henn
230	WEIAND	Weiland
228	Brüssing	Brüssing
222	TOUSSAINT	Toussaint
274	Kaffsach	L. Kaffsach
224	aktuell zum Verkauf	/
218	Bahner	Elisabeth Bahner
270	FRANK, Josl	7.00-9.00 J.F.
266	Kivinsse	W. Kivinsse
272	Seidel	Seidel
286	Roeder, Oliver	Roeder

Befürwortung einer Einbahnstraßen Regelung „bergab“ in den Stichstraßen durch die betroffenen Anwohner der Kurt-Schumacher-Straße, 42111 Wuppertal:

Hausnummer	Name in Druckbuchstaben	Unterschrift
280	NAGEL	
278	REUFFURTH	
278	REUFFURTH, Peter	
278	Reuffurth, Axel	
288	Glien	
282	CRAMER	
284	~~GO~~ SEALITI	
276	FRANK, Josef 7.00 - 9.00	
216	Dieter Roschkowski	
214	PORSCHKE SABINE	
212	Butlerbeck	
206	Fanäga, Stöhr	
208	Lesche Hen	
210	Gück, Jonas	

Befürwortung einer Einbahnstraßen Regelung „bergab“ in den Stichstraßen durch die betroffenen Anwohner der Kurt-Schumacher-Straße, 42111 Wuppertal:

[illegible]